

Abk: PatGebZV 1991

Verordnung über die Zahlung der Gebühren des Deutschen Patent- und Markenamts  
und des Bundespatentgerichts

PatGebZV

Zitierdatum: 1991-10-15

Fundstelle: BGBl I 1991, 2012

Sachgebiet: FNA 424-4-6

Frühere amtliche Überschrift

Verordnung über die Zahlung der Gebühren des Deutschen Patentamts und des  
Bundespatentgerichts (bis 31.10.1998 I 2875)

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 26.10.1991 +++)

(+++ Stand: Änderung durch Art. 1 V v. 14. 9.1998 I 2875 +++)

Überschrift: Langüberschrift idF d. Art. 1 Nr. 1 V v. 14.9.1998 I 2875 mWv  
1.11.1998

Abk: PatGebZV 1991

PatGebZV

Fassung: 1991-10-15

Gültig ab 1991-10-26

Auf Grund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Gebühren des Patentamts und des  
Patentgerichts vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2188) verordnet der  
Bundesminister der Justiz:

Abk: PatGebZV 1991

PatGebZV § 1

Fassung: 1998-09-14

Gültig ab 1998-11-01

Gebühren des Patentamts und des Patentgerichts können außer durch Barzahlung  
entrichtet werden

1. durch Übergabe oder Übersendung
  - a) von Gebührenmarken,
  - b) von Schecks, die auf ein Kreditinstitut im Geltungsbereich dieser  
Verordnung gezogen und nicht mit Indossament versehen sind,
  - c) eines Auftrags zur Abbuchung von einem Konto bei einem Kreditinstitut,  
das nach einer Bekanntmachung des Präsidenten des Deutschen Patent-  
und Markenamts ermächtigt ist, solche Konten zu führen;
2. durch Überweisung;
3. durch Einzahlung auf ein Konto der Zahlstelle des Deutschen Patent- und  
Markenamts.

Fußnote

§ 1 Nr. 1 Buchst. c: IdF d. Art. 1 Nr. 2 Buchst. a V v. 14.9.1998 I 2875 mWv

1.11.1998

§ 1 Nr. 3: IdF d. Art. 1 Nr. 2 Buchst. b V v. 14.9.1998 I 2875 mWv 1.11.1998

Abk: PatGebZV 1991

PatGebZV § 2

Fassung: 1998-09-14

Gültig ab 1998-11-01

Die Gebühren sind, soweit nicht Gebührenmarken verwendet werden, an die Zahlstelle des Deutschen Patent- und Markenamts zu entrichten.

Fußnote

§ 2: IdF d. Art. 1 Nr. 3 V v. 14.9.1998 I 2875 mWv 1.11.1998

Abk: PatGebZV 1991

PatGebZV § 3

Fassung: 1998-09-14

Gültig ab 1998-11-01

Als Einzahlungstag gilt

1. bei Übergabe oder Übersendung von Gebührenmarken der Tag des Eingangs;
2. bei Übergabe oder Übersendung von Schecks oder Abbuchungsaufträgen (§ 1 Nr. 1 Buchstabe b und c) der Tag des Eingangs beim Deutschen Patentamt oder Bundespatentgericht, sofern die Einlösung bei Vorlage erfolgt;
3. bei Einzahlung auf ein Konto (§ 1 Nr. 3) der Tag der Einzahlung;
4. im übrigen der Tag, an dem der Betrag bei der Zahlstelle des Deutschen Patent- und Markenamts eingeht oder deren Konto gutgeschrieben wird.

Fußnote

§ 3 Nr. 2: IdF d. Art. 1 V v. 17.3.1994 I 612 mWv 1.4.1994

§ 3 Nr. 4: IdF d. Art. 1 Nr. 4 V v. 14.9.1998 I 2875 mWv 1.11.1998

Abk: PatGebZV 1991

PatGebZV § 4

Fassung: 1991-10-15

Gültig ab 1991-10-26

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Fußnote

§ 4: Früherer Satz 2 Aufhebungsvorschrift

Ausgabeende